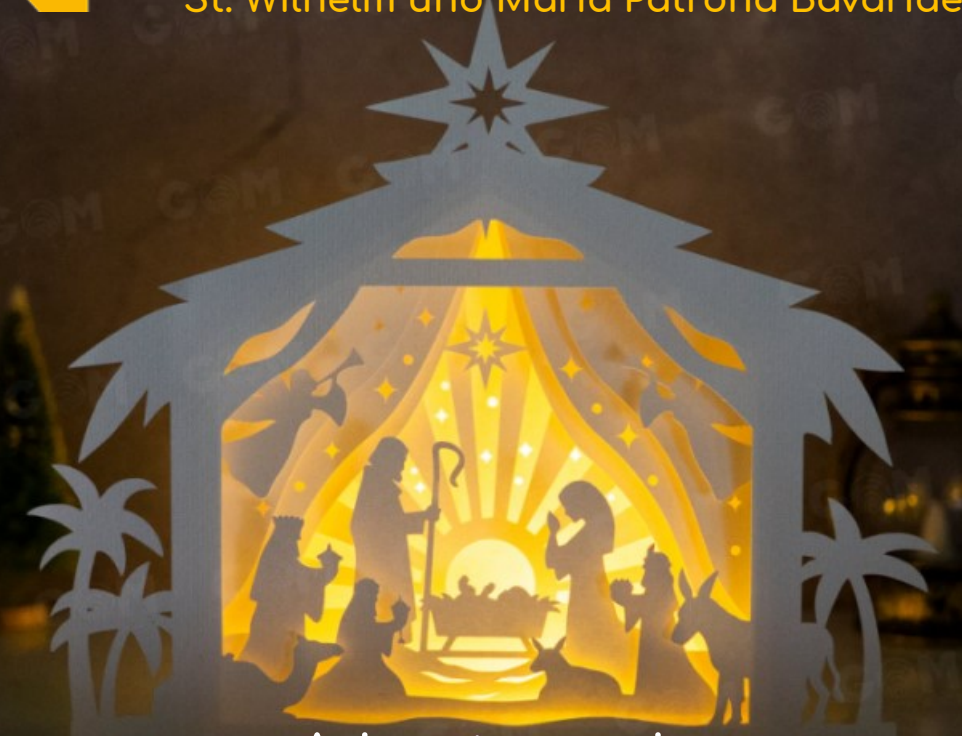
Pfarrverband Oberschleißheim

Kath. Pfarreien
St. Wilhelm und Maria Patrona Bavariae



Advents– und Weihnachtspfarrbrief Veranstaltungen und Infos

28.11.2026 bis 17.01.2027



Liebe Pfarrgemeinden,

wenn sich das Jahr langsam seinem Ende zuneigt und die Adventszeit beginnt, halten wir einen besonderen Abschnitt unseres Lebens in den Händen. Weihnachten rückt näher – ein Fest, das uns jedes Jahr aufs Neue vertraut ist und doch immer wieder etwas Besonderes in uns berühren möchte.

Doch haben wir bewusst wahrgenommen, wie diese Zeit vergangen ist? Haben wir sie wirklich gelebt, oder waren wir oftmals so sehr mit den Anforderungen des Alltags beschäftigt, dass wir kaum noch gespürt haben, wie schnell die Tage und Wochen verstrichen sind? Allzu oft schleichen sich Hektik und Schnelllebigkeit in unser Leben ein. Eine Fülle von Terminen, Aufgaben und Erwartungen möchte Tag für Tag bewältigt werden.

Vielleicht ist gerade deshalb die Advents- und Weihnachtszeit eine besondere Einladung, innezuhalten und wieder bewusster wahrzunehmen, was uns wirklich wichtig ist. Sie ist nicht nur eine Zeit der Vorbereitung auf ein Fest, sondern auch eine Zeit unserer Sehnsucht. Die jüdische Dichterin Nelly Sachs hat einmal den wunderbaren Satz formuliert: *„Alles beginnt mit der Sehnsucht.“* Wonach sehnen wir uns eigentlich, wenn wir einmal still werden und ehrlich in uns hineinhorchen?

Wir sehnen uns doch nach Liebe, Verlässlichkeit und einem Du, bei dem wir uns aufgehoben wissen. Und gerade in unserer Zeit heute sehnen wir uns nach Frieden, Versöhnung, Hoffnung und einem erfüllten Miteinander auf unserer Welt.

Sehnsucht gehört zu unserem Menschsein. Sie ist tief in uns verwurzelt und lässt sich nicht durch Leistung, Besitz oder äußeren Erfolg ersetzen. Sie ist eine Kraft, die uns über uns selbst hinausweist und die Hoffnung lebendig hält, dass unser Leben mehr ist als das tägliche Erledigen und Funktionieren.

Und genau hier berührt uns die Weihnachtsbotschaft.

Weihnachten erzählt von Gottes Sehnsucht nach uns Menschen. Er bleibt nicht fern, sondern kommt uns entgegen. Er wird Mensch und teilt unser Leben mit all seinen Freuden und Sorgen, Hoffnungen und Ängsten.

Gott kommt nicht mit Macht und äußerem Glanz in diese Welt. Er kommt als kleines, verletzliches Kind in einer Krippe. Darin liegt das große Geheimnis der Heiligen Nacht: Der allmächtige Gott begegnet uns in der Menschlichkeit eines Kindes.

In Jesus Christus schenkt Gott uns eine Antwort auf unsere tiefste Sehnsucht: die Sehnsucht nach Liebe, Frieden, Hoffnung und einem Leben, das von seiner Nähe getragen wird. Das Kind von Bethlehem erinnert uns daran, dass nicht Leistung und Erfolg den Wert eines Menschen bestimmen, sondern seine unverlierbare Würde und seine Fähigkeit zu lieben.

Weihnachten ist nämlich nicht nur die Erinnerung an die Geburt Jesu vor mehr als 2000 Jahren. Weihnachten möchte auch in uns geschehen. Dort, wo wir uns von Gottes Geist berühren lassen, wo Liebe wächst, Vergebung möglich wird und Hoffnung neu aufkeimt, dort wird Christus in uns lebendig.

Vielleicht ist das die Einladung dieser Weihnacht: nicht noch mehr zu erledigen und noch mehr Erwartungen erfüllen zu müssen, sondern wieder mehr zu leben. Zeit zu finden für das Wesentliche, für die Menschen, die uns anvertraut sind, und für die stillen Augen-blicke, in denen wir Gottes Nähe spüren können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Möge es uns gelingen, inmitten aller Geschäftigkeit innezuhalten, unsere Sehnsucht neu zu entdecken und uns von Gottes Liebe berühren zu lassen.



Ihr Pfarrer Uli Kampe

Ankommen

Ich will ankommen – möglichst schnell. Weil ich will ja nicht ewig unterwegs sein. Also muss ich mich beeilen. Wie meistens im Leben. Womöglich versäume ich sonst etwas. Also: Endspurt bis Weihnachten.

Andererseits frage ich mich: Wenn ich mich abhetze, wie komme ich dann an? Wenn ich mir keine Zeit nehme, keine Pausen mache, nur alles schnell erledige – dann bin ich am Ende erledigt und wirklich am Ende.

Wer Advent so erlebt und verlebt, der hat an den Festtagen alles vorbereitet, nur sich selbst nicht. Dann stimmen die äußeren Bedingungen und alles ist aufs Beste vorbereitet. Nur ich selbst bin gar nicht bereit für das, was an Weihnachten geschieht. Denn da will Jesus ankommen bei uns, bei mir. Dafür sollte ich mein Herz vorbereiten.

Jedenfalls brauche ich im Advent nicht zu hetzen und mich nicht zu beeilen. Denn Gott wartet auf mich – immer. Und immer wieder. Egal, wie lange ich brauche, um zu ihm zu kommen. Auch dann, wenn ich mal wieder weiter weg bin. Er erwartet meine Ankunft, meinen Advent bei ihm.

Liebe Gemeinde, Advent ist nicht Endspurt, sondern der Aufbruch zu Gott. Und das Schönste ist: Er begleitet uns schon auf dem Weg.

Michael Raz
Pastoralreferent



Bild: Hans Heindl (Layout) / Irmela Mies-Suermann (Foto)
In: Pfarrbriefservice.de

Weihnachten auf den Philippinen - Meine Erinnerungen an Simbang Gabi

Als ich von 2010 bis 2011 ein halbes Jahr in Silang, in der Nähe von Manila auf den Philippinen, verbrachte, erlebte ich eine für mich ganz besondere und überraschende Weihnachtstradition: die neun Tage unmittelbar vor Heiligabend, die bei den Einheimischen Simbang Gabi (Nacht- oder Frühmesse) oder unter ihrem spanischen Namen Misa de Gallo (Hahnenschrei-Messe) genannt werden.

Jeden Morgen um vier Uhr füllte sich unsere Schulkapelle mit Menschen. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler sowie die Mitarbeiter unserer Schule kamen zum Gottesdienst, sondern auch viele Menschen aus der umliegenden Gemeinde. Es war beeindruckend zu erleben, wie viele Gläubige zu dieser frühen Stunde bereits auf den Beinen waren.

Zwischen dem 16. und 24. Dezember finden auf den Philippinen an neun aufeinanderfolgenden Tagen Frühmessen statt. Noch vor Sonnenaufgang, um vier Uhr morgens, läuten die Kirchenglocken in Manila und den umliegenden Provinzen. Während anderswo die Menschen noch schlafen, erwacht das religiöse Leben bereits in den frühen Morgenstunden.

Diese besondere Tradition geht auf die spanische Kolonialzeit im 16. und 17. Jahrhundert zurück. Damals begannen Bauern und Fischer ihre Arbeit bereits im Morgengrauen, um der tropischen Mittagshitze zu entgehen.
Die Kirche ermöglichte deshalb Gottesdienste vor Sonnenaufgang, damit auch die arbeitende Bevölkerung daran teilnehmen konnte, bevor sie auf die Felder oder zum Fischfang ging. Einer Überlieferung zufolge soll ein besonderer Wunsch in Erfüllung gehen, wenn man alle neun Frühmessen besucht.

Auch die Liturgie des Simbang Gabi ist etwas Besonderes. Für diese Gottesdienste gibt es eine besondere kirchliche Genehmigung. Während die Adventszeit in der katholischen Kirche normalerweise von Besinnlichkeit und stiller Erwartung geprägt ist – die Priester tragen violette Messgewänder und das Gloria wird in der Regel nicht gesungen –, bilden diese neun Frühmessen auf den Philippinen eine Ausnahme.

Hier wird viel gesungen. Die Gläubigen und Chöre stimmen mit großer Freude ihre Lieder an. Anders als bei den üblichen Adventsgottesdiensten erklingt auch das **Gloria** (*Ehre sei Gott in der Höhe*) in voller Pracht. Eine Besonderheit fiel mir ebenfalls auf: Die ersten 20 bis 25 Minuten des Gottesdienstes musste ich im Stehen verbringen, bis die erste Lesung begann.

Gerade in dieser Zeit hatte ich starke Rückenschmerzen und war körperlich kaum in der Lage, so lange zu stehen. Ich kann mich kaum erinnern, wann ich mir jemals so sehr gewünscht hatte, mich endlich setzen zu dürfen!

Diese persönliche Erfahrung hat mich nachhaltig geprägt. Seitdem empfinde ich viel mehr Mitgefühl für Menschen, denen langes Stehen schwerfällt oder die aus gesundheitlichen Gründen nicht lange stehen können. Was für viele selbstverständlich erscheint, kann für andere eine echte körperliche Herausforderung sein.

Zu Ehren der Jungfrau Maria und aus Freude über das bevorstehende Weihnachtsfest tragen die Priester bei diesen besonderen Gottesdiensten weiße Messgewänder.

In den Kirchen erklingen traditionelle Weihnachtslieder auf Tagalog und Englisch. Die fröhlichen Gesänge, die vielen Menschen in der Kirche und die besondere Atmosphäre in den frühen Morgenstunden sind mir bis heute in Erinnerung geblieben.

Simbang Gabi war für mich viel mehr als eine religiöse Tradition. Es war eine Begegnung mit der tiefen Glaubensfreude der Menschen auf den Philippinen – und eine Erfahrung, die mich persönlich und menschlich bereichert hat.



Ihr Pater
Stefan Danko

Liebe Pfarrgemeinden,

in der Weihnachtskrippe meiner Familie steht ganz nah neben dem Christuskind ein alter Hirte. Näher als Maria und Josef steht er dort, direkt an der Krippe, als wäre er selbst ein Teil dieser Heiligen Familie. Und ehrlich gesagt hat das keinen frommen, sondern eher einen ganz praktischen Grund. Vor einigen Jahren nämlich ist dieser Hirte beim Auspacken auf den Boden gefallen und hat dabei ein Bein verloren. Seitdem kann er nicht mehr von allein stehen und braucht die stabile Holzkrippe als Stütze.
Jetzt hätte man ihn ja längst austauschen oder reparieren können, aber irgendwie gehört er inzwischen, genauso wie er eben ist, einfach dazu. Und ich glaube, gerade Jesus hätte sicherlich nichts dagegen, wenn sich ein Hirte an seine Krippe lehnt.



Denn schließlich waren es ja auch die Hirten auf den Feldern, die zuerst die Botschaft der Engel hörten. Rauhe Burschen waren es, von der Gesellschaft verachtet.
Nur wer nichts Besseres finden konnte, nahm damals einen solchen Job als Viehhüter an. Als Randgruppe würde man sie wohl heute bezeichnen. Sie durften nicht einmal vor Gericht als Zeugen aussagen, es wurde ihnen nicht geglaubt.

Und gerade ihnen, denen, die keiner wollte, gerade ihnen wird die Weihnachtsbotschaft als Erstes verkündet.

Schön stelle ich mir das vor, ihr Staunen und das Begreifen in ihren Gesichtern, als sie spürten: da ist einer für uns!

Da ist einer, der bringt uns das Heil. Und vielleicht konnten ja gerade die Hirten in ihrer Situation am besten verstehen, dass dieses Kind Hoffnung bedeutet.

Und deshalb finde ich, der alte Hirte aus unserer Familienkrippe, der, der mit seinem zerbrochenen Bein ohne Stütze nicht mehr stehen kann, der steht zurecht ganz nah beim Christuskind, denn so kann er helfen zu erzählen, wo das Heil zu finden ist, wo wir ausruhen und uns anlehnen dürfen, egal, was auch geschieht.

Denn das Kind in der Krippe wurde geboren für alle, die neue Hoffnung brauchen: für die Gescheiterten, für alle, in deren Leben etwas zerbrochen ist. Es wurde geboren für dich und mich und wir alle dürfen uns stützen auf ihn, solange bis die Freude wieder Einzug halten kann in unser Herz.

Und so wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, gesegnetes und hoffnungsvolles Weihnachtsfest.

Ina Hofstaedter,
Gemeindereferentin



SA 28.11.	16:15	MPB	Rosenkranz
	17:00	MPB	Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag für +Mutter Gertrud und alle Familienangehörigen Kalmer für +Eltern Stellwag und Habel für +Mechthilde Asanger zum Sterbetag für +Mitglieder der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Bergl für +Karl Leibhard zum Sterbetag
SO 29.11.	**1. ADVENTSSONNTAG**		
	10:00	StW	Pfarrgottesdienst Pfundmair nach Meinung für +Maria Stockerl für +Adolf Netter
	14:00		Ökumenische Andacht zum Schleißheimer Engelsweg, Kleingartenanlage
	16:00		Kindergottesdienst im Berglwald, Treffpunkt: Jahnhalle
	18:00	StW	Hl. Messe für +Konrad Seitz zum Sterbetag
MO 30.11.	**HL. ANDREAS, Apostel**		
	18:00	StW	Rosenkranz
DI 01.12.	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	MPB	Engelamt für +Franz Starkl und Angehörige für +Eltern Michael u. Maria Hiebl und Bruder Erwin zum Sterbetag
MI 02.12.	08:00	StW	Hl. Messe
	16:30		Rosenkranz in MPB und St. Peter u. Paul, Lustheim
	17:15	Lust-heim	Hl. Messe in St. Peter und Paul für +Familie Linseisen und Blasi
DO 03.12.	**Hl. Franz Xaver, Ordenspriester**		
	08:00	MPB	Hl. Messe für +Eltern Leibig und Wimmer
	18:00	StW	Rosenkranz
FR 04.12.	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	StW	Engelamt



SA 05.12.	16:15	MPB	Rosenkranz
	17:00	MPB	Vorabendmesse zum 2. Adventssonntag für +Karola und Helmut Klein für +Franz Klemens zum Sterbetag für +Dr. Christian Lankes und Familienangehörige
SO 06.12.	**2. ADVENTSSONNTAG - HL. NIKOLAUS**		
	10:00	StW	Pfarrgottesdienst Familie Frank zum Dank für +Walter Hofmeister für +Eltern Ampenberger (Badersfeld) u. Geschwister und Anni Pfab für +Eltern Georg u. Cilly Frank und Schwester Cilly für +Marlene und Willi Lehmair für +Ehemann und Vater Anton Heilmaier zum Sterbetag für +Ehemann Heinz Lehndorfer
	18:00	StW	Hl. Messe für +Alfred Stiller für +Ingrid u. Albrecht Schultheiß und Joachim Keßler für +Familienangehörige Himmel, Backes und Sager
MO 07.12.	**Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand**		
	18:00	StW	Rosenkranz
DI 08.12.	**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**		
	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	MPB	Engelamt für +Rosemarie Kalmer für +Prof. Dr. Ciril Sorč für +Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft
MI 09.12.	08:00	StW	Hl. Messe
	16:30		Rosenkranz in MPB und St. Peter u. Paul, Lustheim
DO 10.12.	08:00	MPB	Hl. Messe
	18:00	StW	Rosenkranz
FR 11.12.	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	StW	Engelamt für +Johann Bernbeck zum Sterbetag für +Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft für +Jürgen Seeliger zum Sterbetag

SA 12.12.	16:15	MPB	Rosenkranz
	17:00	MPB	Vorabendmesse zum 3. Adventssonntag für +Maria Flaucher und Angehörige für +Vater Josef Meister zum Sterbetag für +Franziska Denk zum Sterbetag für +Familienangehörige Eichner für +Alfred Böck zum Sterbetag, Brüder, Eltern und Schwiegereltern
SO 13.12.	**3. ADVENTSSONNTAG - GAUDETE**		
	10:00	StW	Pfarrgottesdienst * Musikalische Gestaltung Mini-Band und TSV-Tanzsportgruppe für +Georg Krause für +Stefan Manherz und Angehörige
	15:30		Ökumenische Andacht zur Aussendung des Friedenslichtes, Bürgerplatz
	18:00	StW	Hl. Messe
MO 14.12.	**Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester**		
	18:00	StW	Rosenkranz
DI 15.12.	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	MPB	Engelamt für +Brigitta Salvi mit Familie und Familie Pschorr
MI 16.12.	08:00	StW	Hl. Messe
	16:30		Rosenkranz in MPB und St. Peter u. Paul, Lustheim
DO 17.12.	08:00	MPB	Hl. Messe
	18:00	StW	Rosenkranz
FR 18.12.	18:00	StW	Rosenkranz
	19:00	StW	Bußgottesdienst
SA 19.12.	16:15	MPB	Rosenkranz
	17:00	MPB	Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag für +Ingeborg Schäfer und Maria Knies für +Therese und Ludwig Kellner für +Ehemann und Mutter Starkl zum Sterbetag für +Rosa Wagner zum Sterbetag für +Christine Kirsch zum Sterbetag

** Nach dem Gottesdienst verkaufen unsere Minis selbstgebackenen Plätzchen.*

SO 20.12.	**4. ADVENTSSONNTAG**		
	10:00	StW	Pfarrgottesdienst für +Ehemann Siegfried Ziegler für +Elisabeth Peisker
	18:00	StW	Hl. Messe
MO 21.12.	18:00	StW	Rosenkranz
DI 22.12.	10:00	MPB	Weihnachtsgottesdienst, Schule Berglwald
	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	MPB	Hl. Messe
MI 23.12.	08:00	StW	Hl. Messe
	09:00	StW	Weihnachtsgottesdienst, Schule Parksiedlung
	16:30		Rosenkranz in MPB und St. Peter u. Paul, Lustheim



DO 24.12.

Kollekte für Adveniat

HEILIGER ABEND



13:30 Uhr
Ökum. Gottesdienst, Seniorenpark

16:00 Uhr Kindermette
Kirche StW ***und*** MPB

16:00 Uhr
Weihnachtssingen, Friedhof Hochmutting

22:00 Uhr Christmette, Kirche MPB
für +Altbürgermeister Christian Kuchlbauer
für +Anna Kramer

22:00 Uhr Musik. Einstimmung, Kirche StW
22:30 Uhr Christmette, Kirche StW
für +Ingrid u. Albrecht Schultheiß und
Joachim Keßler

Nach der Christmette in StW lädt unsere Pfarrjugend nach guter Tradition zu einer Tasse Glühwein auf dem Kirchplatz ein.



FR 25.12.	**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN** **Kollekte für Adveniat**		
	10:00	StW	Festgottesdienst für +Harald Kirch für +Helga Raz und Ingeburg Hattwig
	17:00		Vesper in der St. Renatuskapelle
SA 26.12.	**HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER**		
	10:00	MPB	Festgottesdienst für +Rosemarie Kalmer
SO 27.12.	**FEST DER HEILIGEN FAMILIE**		
	10:00	StW	Pfarrgottesdienst für +Neffen Rudolf Pfundmair für +Vater Hermann Lehmair und Angehörige
MO 28.12.	**UNSCHULDIGE KINDER**		
	18:00	StW	Rosenkranz
DI 29.12.	17:30	Mitten-heim	Hl. Messe in der St. Franziskuskapelle
	18:00	StW	Rosenkranz
MI 30.12.	08:00	StW	Hl. Messe
	16:30	MPB	Rosenkranz / 16:30 Uhr Rosenkranz in Lustheim
DO 31.12.	**Hl. Silvester**		
	17:00	StW	Hl. Messe zum Jahresabschluss Familie Manhard zum Dank für +Anneliese Plattner zum Sterbetag



FR 01.01.	**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - NEUJAHR**		
	10:00	MPB	Festgottesdienst Familie Wimmer zum Dank
	17:00	StW	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst *
SA 02.01.	**Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe**		
	16:15	MPB	Rosenkranz
	17:00	MPB	Vorabendmesse
SO 03.01.	**2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**		
	10:00	StW	Pfarrgottesdienst Pfundmair nach Meinung für +Linde Scheuering für +Harald Kirch
MO 04.01.	18:00	StW	Rosenkranz
DI 05.01.	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	MPB	Hl. Messe
MI 06.01.	**ERSCHEINUNG DES HERRN - HOCHFEST** **Afrikatag - Kollekte für Projekte von Missio in Afrika**		
	10:00	MPB	Festgottesdienst mit den Sternsingern
	16:30	MPB	Rosenkranz / 16:30 Uhr Rosenkranz in Lustheim
DO 07.01.	08:00	MPB	Hl. Messe
	18:30	StW	Rosenkranz
FR 08.01.	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	StW	Hl. Messe
SA 09.01.	16:15	MPB	Rosenkranz
	17:00	MPB	Vorabendmesse für +Friedrich Obermair zum Sterbetag

* *Lassen Sie uns nach dem Gottesdienst noch ein wenig beisammenbleiben und gemeinsam in der Kirche auf das neue Jahr anstoßen. Wir freuen uns auf Sie.*
Ihre Seelsorger.



SO 10.01.	**TAUFE DES HERRN**		
	10:00	StW	Pfarrgottesdienst und Rückkehr der Sternsinger
MO 11.01.	18:00	StW	Rosenkranz
DI 12.01.	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	MPB	Hl. Messe
MI 13.01.	08:00	StW	Hl. Messe
	16:30		Rosenkranz in MPB und St. Peter und Paul, Lustheim
neu	17:15	MPB	Anbetungsstunde mit den Bitten der Gemeinde
DO 14.01.	08:00	MPB	Hl. Messe
	18:0	StW	Rosenkranz
FR 15.01.	18:00	StW	Rosenkranz
	18:30	StW	Hl. Messe
SA 16.01.	15:00	StW	Taufe von Charlotte Drosen
	16:15	MPB	Rosenkranz
	17:00	MPB	Vorabendmesse für +Mutter Klara Winkler zum Sterbetag für +Angehörige der Familie Neumair
SO 17.01.	**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**		
	10:00	StW	Pfarrgottesdienst für +Hermine Weinzierl zum Sterbetag
	18:00	StW	Hl. Messe

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Wir laden herzlich ein zur
ökumenischen Andacht am
Sonntag, 13.12. um 16:00 Uhr
am Bürgerplatz
zur Aussendung des Friedenslichtes.

„Der Kern des Friedenslichtes ist die Weitergabe.“

„Gemeinsam Frieden wachsen lassen“

Frieden entsteht nicht von selbst. Er ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen und bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Wie eine Pflanze braucht auch der Frieden Zeit, Geduld und Pflege. Er ist kostbar und zugleich zerbrechlich. Damit er wachsen kann, braucht es Menschen, die ihn Tag für Tag nähren – durch Freundlichkeit, Vertrauen, Versöhnung und den Mut, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Frieden beginnt oft im Kleinen: in einem offenen Gespräch, in gegenseitiger Unterstützung oder in einer helfenden Hand. Aus vielen kleinen Gesten kann etwas Großes entstehen.

Gerade in einer Welt, in der Kriege, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung Menschen trennen, erinnert uns das Friedenslicht daran, dass Hoffnung und Menschlichkeit weitergegeben werden können. Es verbindet Menschen über Länder, Kulturen und Religionen hinweg und macht sichtbar: Frieden ist eine gemeinsame Aufgabe.

Das Licht wird von Mensch zu Mensch weitergegeben. Jede und jeder trägt Verantwortung dafür, dass seine Flamme nicht erlischt. So erinnert uns das Friedenslicht daran, selbst Licht für andere zu sein, Hoffnung weiterzutragen und gemeinsam an einer friedlicheren Welt mitzuwirken.

Frieden wächst durch gemeinsames Handeln. Er braucht Menschen, die einander mit Achtung begegnen, die zuhören, Brücken bauen und den Dialog suchen. Wo Menschenrechte geachtet, Vielfalt respektiert und Entscheidungen mit Verantwortung für alle Betroffenen getroffen werden, können Vertrauen und Zusammenhalt entstehen.

Das Friedenslicht lädt uns ein, den Frieden nicht nur zu wünschen, sondern ihn wachsen zu lassen – in unseren Familien, Freundeskreisen, Gemeinden und überall dort, wo Menschen zusammenleben. Denn jeder noch so kleine Beitrag kann dazu beitragen, dass aus einem Licht viele Lichter werden und Frieden weiterwächst.

Engelämter

Dienstag, 01.12.2026 · 18:30 Uhr · MPB

Freitag, 04.12.2026 · 18:30 Uhr · StW

Dienstag, 08.12.2026 · 18:30 Uhr · MPB

Freitag, 11.12.2026 · 18:30 Uhr · StW

Dienstag, 15.12.2026 · 18:30 Uhr · MPB



*Entfliehen Sie einen Moment der Hektik des Alltags und kommen Sie zur Ruhe und Besinnung. Feiern Sie mit uns das **Engelamt** bei Kerzenschein und stimmen Sie sich in Stille und bei sanftem Licht auf die Ankunft Jesu Christi ein.*

Singen im Advent





Chöre & Ensembles

Kinder- und Jugendchor des Pfarrverbandes

PfarrverbandsChor Oberschleißheim

Gesangverein Germania Schleißheim

Birkenstoana Stub'n Musi

Fleckerlteppich

KirchenCombo

Sologesang

Stefanie Haselbeck & Petra Hesina

Orgel

Flavio Sarabia

Musikalische Leitung

Iris Vogel

Geistliche Worte

Domkapitular Ulrich Kampe

16:30 Uhr | 06 Dez | Maria Patrona Bavariae

Kirchenmusik im Pfarrverband

Advent

Freitag, 27. November 2026, 19:30 Uhr, StW
Benefizkonzert zum Advent

Werke von Haydn, Grieg und Svendsen
Amalienensemble München

Samstag, 28. November 2026, 17 Uhr, MPB
Vorabend zum 1. Advent

Streicherklänge im Advent
Ensemble Slius: Darinka Pejakovic & Raya Gronkova,
Violine - Iris Vogel, Orgel

Sonntag, 29. November 2026, 10 Uhr, StW
1. Advent

Alte und neue Lieder zum Advent
KirchenCombo

Samstag, 05. Dezember 2026, 17 Uhr, MPB
Vorabend zum 2. Advent

Adventliches Musizieren
Musikgruppe Fleckerlteppich

Sonntag, 06. Dezember 2026, 16:30 Uhr, MPB
Singen im Advent

Chor- und Musikgruppen des Pfarrverbandes
Oberschleißheim - Leitung: Iris Vogel
Gesangverein Germania Schleißheim
Birkenstoana Stub'n Musi & Fleckerlteppich
Geistliche Worte: Domkapitular Ulrich Kampe

Samstag, 12. Dezember 2026, 17 Uhr, MPB
Vorabend zum 3. Advent
Flötenmusik zum Advent
Annemie Key & Martina Wester, Querflöte

Sonntag, 13. Dezember 2026, 10 Uhr, StW
3. Advent
Musikalische Gestaltung durch die Mini-Band

Sonntag, 20. Dezember 2026, 10 Uhr, StW
4. Advent
Adventliche Instrumentalmusik für Bläserquintett

Weihnachten

Donnerstag, 24. Dezember 2026, 22 Uhr, MPB
Heiligabend - Christmette
Chor- und Instrumentalmusik zum Weihnachtsfest
Emmanuel Boas Steffani, Trompete
PfarrverbandsChor Oberschleißheim
Leitung: Iris Vogel

Mittwoch, 24. Dezember 2026, 22:30 Uhr, StW
Heiligabend – Christmette
Musikalische Einstimmung ab 22 Uhr
Musikalische Gestaltung durch das Ensemble Kauck

Freitag, 25. Dezember 2026, 10 Uhr, StW
Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachtliche Vokalmusik
Anja Lucas, Miriam Lederer, Bettina Mentner-Seidl, Gesang

Freitag, 25. Dezember 2026, 17 Uhr, Renatuskapelle
Vesper zum Weihnachtsfest
Pastoralmusik für 2 Blockflöten
Doris Rohe & Uta Surkau, Blockflöte

Samstag, 26. Dezember 2026, 10 Uhr, MPB
Zweiter Weihnachtsfeiertag – Hl. Stephanus
W. A. Mozart: Missa brevis in G, KV 140 (Pastoralmesse)
PfarrverbandsChor, Solisten und Orchester
Leitung: Iris Vogel

Freitag, 01. Januar 2027, 17 Uhr, StW
Ökumenischer Neujahrsgottesdienst
Beschwingt ins neue Jahr
Christian Zeiler, Saxophon - Iris Vogel, Piano

Mittwoch, 06. Januar 2027, 10 Uhr, MPB
Erscheinung des Herrn
Weihnachtsmusik für Frauenensemble und Orgel
Schleißheimer Vokalensemble

Anbetungsstunde - ADORARE

Liebe Pfarrgemeinden,

im neuen Jahr möchten wir in unserer Pfarrkirche Maria Patrona Bavariae wieder eine regelmäßige Anbetungsstunde einführen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein, künftig an jedem zweiten Mittwoch im Monat gemeinsam vor dem Allerheiligsten zu verweilen, zur Ruhe zu kommen und im Gebet die Nähe Gottes zu suchen.

Die erste Anbetungsstunde findet am Mittwoch, dem 13. Januar 2027 um 17:15 Uhr statt. ***Neu*** ist dabei nicht nur der Termin, sondern auch die Möglichkeit, persönliche Anliegen, Sorgen und Bitten schriftlich einzubringen. Diese werden wir in der Anbetung vor Gott tragen und ihm anvertrauen.

Hierfür liegen in der Kirche vorbereitete Zettel aus. Darauf können Sie Ihre persönlichen Anliegen und Gebetsbitten notieren und diese anschließend in den dafür bereitgestellten Korb legen.

Wir möchten damit einen Raum schaffen, in dem wir unsere Anliegen und die unserer Mitmenschen gemeinsam vor Gott bringen und im Vertrauen auf seine Gegenwart und Liebe beten können.

Herzliche Einladung an alle, diese Zeit der Stille, des Gebets und der Begegnung mit Christus mit uns zu teilen!



Adventsfeier

mit besinnlicher Musik
und einem Überraschungsgast

Nachmittag für Senioren und alle, die gern in Gesellschaft sind

Donnerstag, 4. Dezember
von 14^{00} Uhr bis 16^{00} im Pfarrsaal
Maria Patrona Bavariae, Haselsbergerstr. 9

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Familien,

Gemeinsam wachsen, in diesem Jahr stand in unseren fünf Einrichtungen die Weiterentwicklung im Mittelpunkt.
Gemeinsam haben wir unseren öffentlichen Auftritt gestärkt. Ein Meilenstein war die Veröffentlichung unserer neuen Verbunds Website im November, mit der wir unsere tägliche Arbeit in den Kitas transparenter gestalten können.

Besonders dankbar sind wir für die Beständigkeit unserer Teams. Unser herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, welche die Kinder jeden Tag mit Liebe, Geduld und Engagement begleiten, gerade auch in den Erkältungswellen, die uns allen viel abverlangen.

Ebenso danken wir den Eltern für ihr Vertrauen sowie die liebevolle, offene und wertschätzende Zusammenarbeit. Unser Wachstum gelingt, weil viele Menschen es gemeinsam tragen und gestalten. Und so unsere Verbunds Familie immer weiter wachsen lassen.

Wir freuen uns darauf, auch weiterhin miteinander zu wachsen und für unsere Kinder, Orte der Geborgenheit und Gemeinschaft zu schaffen.

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht
Michaela Oberkofler - Peters
im Namen
des Kita-Verbundes Schleißheim

KITA VERBUND
SCHLEIßHEIM

Adventszeit im Kindergarten
St. Wilhelm und im Integrativen Kindergarten MPB

Nach St. Martin, dem ersten Heiligen, den wir im Kindergartenjahr feiern dürfen, lernen die Kinder in der Adventszeit noch weitere Heilige kennen: die Hl. Barbara, den Hl. Bischof Nikolaus, die Hl. Lucia und die Hl. Dreikönige als Abschluss unserer Weihnachtszeit. Die Kinder erfahren dabei nicht nur Geschichten aus dem Leben der Heiligen, sondern vor allem auch die Bedeutung unserer christlichen Werte: Nächstenliebe, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Liebe.
Mit unterschiedlichen pädagogischen Methoden und Angeboten erforschen wir gemeinsam das Leben dieser Heiligen und den Bezug zu unserem Leben heute.

Die Hl. Barbara bringt uns Zweige in den Kindergarten, die im Winter unseren Räumen Blüte und Blumenduft schenken und das Weihnachtsfest ankündigen.

Der Hl. Nikolaus zeigt uns, wie wir einander helfen und beschützen können. Wichtig ist für uns bei diesem Fest auch, den Kindern den Unterschied zwischen dem Hl. Bischof Nikolaus und dem Weihnachtsmann zu erklären. (Unser verstorbener Herr Diakon Wirth hat den Kindern als Nikolaus als erstes erzählt, dass er nicht der „Coca-Cola Kasperl aus Amerika“ ist).

Die Hl. Lucia schenkt uns Licht in der dunklen Jahreszeit. Wenn wir von ihr erzählen, können wir auch den Bogen zu der Adventszeit in anderen Ländern spannen. Wie erleben Kinder in anderen Ländern die Adventszeit, welche Bräuche und Rituale erleben sie?

Die Hl. Dreikönige segnen unsere Räume u. a. mit Weihrauch, damit wir gut in das neue Jahr starten.

Birgitta Thalmaier
Leiterin Kiga MPB

Annette Neuerer
Leiterin Kiga StW









Rund um den Dreikönigstag, sind die Sternsinger in ganz Deutschland unterwegs. Sie bringen gute Nachrichten: Gott ist allen Menschen nahe. Sein Sohn Jesus ist geboren. Das feiern wir an Weihnachten. Die Sternsinger erinnern mit ihren Kronen und den königlichen Gewändern an die Heiligen Drei Könige. Sie bringen den Segen Gottes zu den Menschen.

Auch in unserem Pfarrverband sind wieder Kinder und Jugendliche unterwegs. Sie bringen als Sternsinger Gottes Segen in die Häuser. Nach altem Brauch schreiben sie den Segensspruch an die Tür: „Christus segne dieses Haus auch im Jahr 2027.“ Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme.

Vom 4. Adventssonntag bis zum 1. Januar liegen in unseren Kirchen Listen auf. Wenn Sie zwischen dem 6. und 10. Januar von den Sternsingern besucht werden wollen und mit Ihrer Spende die Not von Kindern in aller Welt ein wenig lindern wollen, tragen Sie sich dort ein oder direkt über unsere Homepage.



Bitte unterstützen Sie die Projekte mit Ihrer Spende für Adveniat am 24. und 25. Dezember.

Danke

Informationen / Veranstaltungen / Vorschau

Jede Woche:

Probe PfarrverbandsChor: donnerstags, 20:00 Uhr, Pfarrheim MPB
Probe Chorgemeinschaft St. Wilhelm: mittwochs, 20:00 Uhr, Pfarrheim StW
Krabbelgruppe Kleine Strolche: dienstags, 10:00-11:30 Uhr, Pfarrheim MPB

Dienstag, 01.12.
19:15 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrheim MPB

Donnerstag, 03.12.
14:00 Uhr Nachmittag für Senioren und alle, die gern in Gesellschaft sind, Pfarrheim MPB

Mittwoch, 02.12.
19:30 Uhr Bibel (wieder-)entdeckt, Pfarrheim StW

Sonntag, 06.12.
16:30 Uhr Singen im Advent, Kirche MPB

Samstag, 12.12
15:00 Uhr Mini-Übernachten mit Plätzchenbacken, Pfarrheim StW
Plätzchenverkauf: Sonntag 13.12. nach dem Gottesdienst

Dienstag, 12.01.
19:00 Uhr Kirchenverwaltungssitzung, Pfarrheim StW

Die **Krippenspielproben** finden statt:
Kirche StW 19., 26.11. und 23.12., jeweils um 16:30 Uhr
Kirche MPB: 10., 17. und 23.12., jeweils um 16:30 Uhr

Die **Jahresrechnung 2025** der Kirchenstiftung St. Wilhelm liegt in der Zeit vom 01.-15.12.2026 im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.



Als kleines Zeichen unserer großen Wertschätzung verschicken wir auch in diesem Jahr vor Weihnachten einen persönlichen Gruß an alle Ehrenamtlichen unseres Pfarrverbandes.
Sollte ihr Briefkasten leer bleiben, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid. Bitte zögern Sie nicht, sich zu melden - wo Menschen arbeiten, passieren auch Fehler.

Liebe Pfarrgemeinden,
im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich Ihnen allen
ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.
Gottes reichen Segen, Gesundheit und einen guten Start
ins Neue Jahr 2027.
Ihr Pfarrer Ulrich Kampe





Katholischer Pfarrverband Oberschleißheim
Theodor-Heuss-Str. 25, 85764 Oberschleißheim, Tel. 315 22 22
pv-oberschleissheim@ebmuc.de www.pv-oberschleissheim.de

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.26 bis 08.01.2027 geschlossen.
Ab Montag, 11.01. sind wir wieder für Sie da:

Montag	10:00 - 11:30 Uhr
Dienstag	10:00 - 11:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 16:30 Uhr
Freitag	09:00 - 11:30 Uhr

Dekan Ulrich Kampe
Pastoralreferent Michael Raz
Pfarrvikar Pater Stefan Danko
Pfarrvikar Pater Gaetano Lo Russo
Gemeindereferentin Ina Hofstaedter
Pastoralassistent Dominik Hofmann
Verwaltungsleiter Winfried Riedel
Kita-Verwaltungsleiterin Michaela Oberkofler-Peters
Kirchenmusikerin Iris Vogel
Mesner Agate und Franz Wylezich
Sekretariat Silvia Tadic, Marta Krauß



Für seelsorgliche Notfälle: Tel. 0176 79700482